

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

Sehr gutes Ergebnis in den ersten neun Monaten 2015

3,7

Konzernergebnis (in Mrd. USD)
Für die ersten neun Monate in 2015

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Ihnen für die ersten neun Monate dieses Jahres ein sehr gutes Ergebnis bekannt geben zu können. Der Gewinn der Gruppe beläuft sich auf 3,7 Mrd. USD und liegt damit 12% über dem Ergebnis der Vorjahresperiode. Die Eigenkapitalrendite beträgt im Berichtszeitraum annualisiert 14,5%. Ausserdem erzielte Swiss Re – trotz turbulenter Finanzmärkte – eine starke Rendite auf Kapitalanlagen von 3,8% (annualisiert).

Die verheerende Explosion in Tianjin im August wirkt sich auch auf unseren Geschäftsverlauf aus. Allen Betroffenen – insbesondere den Familien der Todesopfer – möchten wir an dieser Stelle unser Mitgefühl aussprechen. Wir sind zuversichtlich, dass dieses Ereignis künftig zu einer besseren Risikoeinschätzung in der petrochemischen Industrie in China führen wird – Bestrebungen, die Swiss Re mit ihrem spezifischen Know-how und ihrer Technologie unterstützen kann.

Der Beitrag von Property & Casualty Reinsurance zu unserem ausgewiesenen Ergebnis macht fast zwei Drittel aus. Ein starkes Underwriting, das die Qualität des zugrunde liegenden Portefeuilles unterstreicht, ein günstiger Schadenverlauf bei den Naturkatastrophen und vor allem eine solide Kundenbasis sind die Erfolgskomponenten für diese gute Geschäftsperformance. Enge und langjährige Geschäftsbeziehungen sind eine Stärke von Swiss Re, von der alle unsere Geschäftsbereiche und -aktivitäten profitieren.

Dank einer starken operativen Performance erholte sich das Ergebnis von Life & Health Reinsurance im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich. Die Geschäftseinheit ist zudem auf gutem Weg, ihr diesjähriges Eigenkapitalrenditeziel von 10–12% zu erreichen. Bereinigt um die dem Ziel zugrunde liegenden Bedingungen betrug die Eigenkapitalrendite annualisiert 12,6% (respektive 17% ohne diese Bereinigungen). Die Geschäftseinheit Life & Health ist damit klar auf Kurs.

Corporate Solutions verzeichnete in den ersten neun Monaten ebenfalls ein gutes Ergebnis von 324 Mio. USD. Trotz schwieriger Marktverhältnisse in der Industrieversicherung investiert die Geschäftseinheit weiterhin in Wachstum, während sie zeitgleich anhaltend stabile Ergebnisse erzielt. Dies tut sie mit einem nahezu unveränderten Schaden-Kosten-Satz von 91,9% für den Berichtszeitraum.

Admin Re[®] hat im September die Akquisition von Guardian Financial Services mit mehr als 900 000 Lebenspolice für 1,6 Mrd. GBP bekannt gegeben. Dies ist ein grossartiger Erfolg für Admin Re[®] und für die gesamte Gruppe. Für Admin Re[®] bedeutet die

Akquisition einen weiteren Schritt auf dem Weg, eine führende Konsolidierungsgesellschaft für geschlossene Lebensversicherungsbestände in Grossbritannien zu werden. Es ist aber auch ein Erfolg für Swiss Re allgemein, denn es zeigt, dass wir Mittel und Wege finden, um unser Überschusskapital erfolgreich dort einzusetzen, wo wir gute Renditen erwarten.

Das Überschusskapital können wir aber auch direkt an Sie zurückgeben. Genau das beabsichtigen wir mit dem für Mitte November vorgesehenen Aktienrückkaufprogramm – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung. Gerne werden wir Ihnen hierzu im Rahmen der Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2015 einen weiteren Bericht vorlegen.

Steigerung der Resilienz

Wir leben in einer von Umwälzungen und Unsicherheit geprägten Zeit – dies gilt für die Aktienmärkte und für den Klimawandel. Als Unternehmen konzentrieren wir uns daher auf diejenigen Dinge, die wir kontrollieren und steuern können. Das fängt beim Underwriting an, betrifft aber auch andere Kernfunktionen wie Kapitalanlagen, wo wir ein diszipliniertes Asset-Liability-Management anwenden. Es bedeutet aber auch, dass wir in die Forschung investieren, damit wir die Risiken, mit denen wir konfrontiert sind, noch besser verstehen lernen.

Mindestens genauso wichtig ist es, dass wir das gewonnene Wissen mit anderen teilen. Ereignisse wie das Erdbeben in Nepal in diesem Frühjahr sind umso tragischer, weil viele Schäden, einschliesslich des Verlusts von Menschenleben, vermeidbar wären – aber aus verschiedensten Gründen ist Resilienz global sehr unterschiedlich ausgeprägt.



Walter B. Kielholz
Präsident des Verwaltungsrates



Michel M. Liès
Group CEO

Viele unserer Innovationen zielen darauf ab, die Widerstandsfähigkeit der gesamten Gesellschaft auf ein höheres und nachhaltiges Niveau zu bringen.

In diesem Sinne hat es uns gefreut, dass wir vor kurzem über die Unterzeichnung unseres Kooperationsabkommens mit der chinesischen Provinz Heilongjiang informieren konnten. Das Abkommen stellt Versicherungsdeckung zur Verfügung, die es bisher nicht gab. Es schützt Bauern vor wetterbedingten Auswirkungen und Präfekturbudgets vor unerwarteten Belastungen durch Naturkatastrophen.

Wir sind uns bewusst, dass es sich dabei um ein Pilotprojekt handelt, das als Modell dafür stehen könnte, wie öffentlich-private Partnerschaften in vielen Teilen der Welt funktionieren könnten. Dieses Engagement wird von RobecoSAM und den Dow Jones Sustainability-Indizes anerkannt, die uns auch 2015 wieder als Branchenführer in Nachhaltigkeit ausgezeichnet haben. Wir sind dankbar und freuen uns über diese Anerkennung. Genauso erfreut

sind wir über einen neuen Bericht von Standard & Poor's. Dort unterstreicht die Ratingagentur, wie wichtig Massnahmen zur Vorbereitung auf Naturkatastrophen für das Nachhaltigkeits-Rating von Staatsanleihen sind. Gleichzeitig weist die Agentur auf die Bedeutung von Rück-/Versicherung als eine Möglichkeit zur Erhöhung der Katastrophenvorsorge hin und wir können dem nur zustimmen.

Wir danken allen Mitarbeitenden von Swiss Re, die diese Ergebnisse ermöglicht haben. Wir danken ihnen auch für ihre Unterstützung, damit wir auf dem richtigen Kurs bleiben, um unsere Finanzziele 2011–2015 zu erreichen. Ihre harte Arbeit und ihr Engagement zur Steigerung der Resilienz unserer Gesellschaft wird auch in Zukunft Inspiration und Quelle der Nachhaltigkeit für Swiss Re sein.

Wir freuen uns Ihnen mitzuteilen, dass wir ab dem 1. Januar 2016 alle Bereiche, die Lebensversicherungsbestände verwalten – einschliesslich Admin Re[®] –, in der Geschäftseinheit Swiss Re Life Capital zusammenfassen. Diese

Massnahme erfolgt im Zuge der Bekanntgabe der geplanten Akquisition von Guardian Financial Services. Damit soll das Wachstum weiter gefördert werden. CEO der Geschäftseinheit wird Thierry Léger, der seit 18 Jahren bei Swiss Re tätig ist. Entsprechend seiner neuen Funktion wird er neu der Geschäftsleitung angehören.

Im Bestreben, seine Zusammensetzung weiter zu diversifizieren und zu erneuern, wird der Verwaltungsrat an der Generalversammlung vom 22. April 2016 Sir Paul Tucker als neues Mitglied zur Wahl vorschlagen. Seine 33-jährige Karriere bei der Bank of England ist ein eindrucksvolles Zeugnis seiner hohen Fachkompetenz im Bereich der Finanzmärkte und insbesondere im Bereich der Finanzstabilität.

Gerne informieren wir Sie anlässlich unseres Investors' Day im Dezember ausführlich über unsere Strategie und unsere Ziele – einschliesslich Swiss Re Life Capital. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für Ihre anhaltende Unterstützung bedanken.

Zürich, 29. Oktober 2015

Walter B. Kielholz
Präsident des Verwaltungsrates

Michel M. Liès
Group CEO